
FDP Hanau

MIT INNOVATION NAHVERSORGUNG IN DEN STADTTEILEN SICHERSTELLEN

08.11.2022

Gemeinsam mit dem Hanauer FDP-Fraktionsvorsitzenden Henrik Statz hat der für den Main-Kinzig-Kreis zuständige FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn tegut...teo am Hanauer Hauptbahnhof besucht, um sich bei Thomas Stäb, Geschäftsleiter Vertrieb tegut...teo, über das Konzept und dessen Entwicklung nicht nur in Hanau zu informieren.

Dank moderner digitaler Verkaufstechnologie hat teo geöffnet, wenn andere Supermärkte längst geschlossen haben. Bei dem digitalen Kleinstflächenformat ‚tegut... teo‘ bekommt man alle wichtigen Produkte des täglichen Bedarfs. Mit rund 950 Artikeln aus den Bereichen Milch und Käse, Wurst und Fleisch, Obst und Gemüse, Kühl- und Tiefkühlprodukte, Pasta, Mehl, Gewürze, Getränke, Süßwaren, Salate und Snacks sowie Tabakwaren. Die wichtigsten Haushaltwaren und Drogerie- und Hygieneartikel machen das Sortiment komplett. „Kunden erhalten in unseren tegut...teo Einlass mit der eigens entwickelten App oder aber mit der eigenen Kredit- oder Girokarte. Nach dem Einkauf scannen die Kunden ihre Einkäufe selbstständig am Bezahlterminal und bezahlen ganz einfach per Giro- oder Kreditkarte am Bezahlterminal“, erklärte Stäb. Bundesweit seien bereits 22 tegut...teos etabliert worden. So wird der teo in Schöneck-Oberdorfelden bereits der vierte im Main-Kinzig-Kreis sein, weitere werden noch in diesem Jahr folgen.

„Damit versorgen wir die Menschen mit guten Lebensmitteln, und gerade dann, wann sie es brauchen, dort, wo sie es brauchen, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Wir schließen damit vielerorts nicht nur eine Nahversorger-Lücke, sondern wir überzeugen unsere künftigen Kundinnen und Kunden mit einem Konzept, das hundertprozentig auf die Lebensgewohnheiten und Einkaufsbedürfnisse der Menschen im 21. Jahrhundert ausgelegt ist, die ihre Einkäufe nicht mehr bis ins Detail aufwändig planen müssen. Mit

tegut... teo sind die Menschen wesentlich flexibler und können ihren Einkauf in die Zwischenräume ihres Tagesablaufs integrieren. Das Konzept ermöglicht das beiläufige Einkaufen zu Fuß und damit eine zeitgemäße, nachhaltige und schnelle Nahversorgung“, so Stäb.

„Im 21. Jahrhundert verändern sich Lebens- und Arbeitsgewohnheiten der Menschen. Umso erfreulicher ist es, dass Ideen und Konzepte den klassischen Einzelhandel wie hier in Hanau ergänzen. Das Konzept bietet den Menschen einen echten Mehrwert“, zeigte sich Statz im Gespräch begeistert von teo. „Dass tegut aber auch weiter einen Fokus auf den ländlichen Raum setzen will und dort den kassen- und personallosen Minimarkt vielerorts etablieren will, ist ein starkes Zeichen. Mehr als die Hälfte der hessischen Bevölkerung lebt in ländlichen Regionen, deshalb muss dieser gestärkt werden. Dazu gehört auch die Verbesserung der Nahversorgung“, stellte der ehemalige FDP Justizminister Hahn bei dem Austausch fest. „Und auch in einer Großstadt wie Hanau gibt es Viertel, die keine angemessene Nahversorgung haben. Auch da kann teo helfen“, ergänzt der Hanauer FDP-Chef Statz weiter.